

Lernziele (inhaltliche und methodische)

- Die Lernenden können Angaben zum Ursprung und zur geographischen Verbreitung der beiden Religionen machen.
- Die Schülerinnen und Schüler können anhand ausgewählter Merkmale zwischen buddhistischen und Hindu-religiösen Lehren und Praktiken unterscheiden.
- Sie sind imstande, einige Gemeinsamkeiten wie auch grundlegende Unterschiede zwischen dem Buddhismus und den Hindu-Religionen zu beschreiben, zum Beispiel hinsichtlich der Seelenvorstellungen oder der Lehre und Praxis der Gewaltfreiheit.
- Sie können die geistigen Vorstellungswelten und einige typische Handlungsvollzüge buddhistischer und hinduistischer Rituale darstellen und miteinander vergleichen.
- Sie können anhand einzelner Beispiele erklären, ob bzw. auf welche Weise es Synergien zwischen dem Buddhismus und den Hindu-Religionen gibt bzw. geben könnte.
- Sie sind in der Lage, einige der wirtschafts-, sozial- und gesellschaftspolitischen Lehren des Buddhismus und des Hinduismus darzustellen sowie deren Wirkungen auf Entwicklung der Gesellschaften, in denen sie vorherrschen.
- Die Schülerinnen und Schüler können textkritische Betrachtungen anstellen und über die philosophischen Dimensionen sowie gesellschaftlichen Implikationen buddhistischer und Hindu-religiöser Lehrmeinungen reflektieren.
- Die Lernenden vertiefen ihre analytischen und interpretativen Fertigkeiten im Umgang mit verschiedenen Textarten (Strategien der hermeneutischen und historisch-kritischen Textarbeit).